



Senff, Carl Adolf

1785 (Halle) – 1863 (Ostrau bei Halle)

Portrait- und Historienmaler

Adolf Senff, Selbstbildnis von 1855 (Ausschnitt), Öl auf Leinwand, Bildnachweis: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Foto: PUNCTUM / B. Kober, Datensatz auf museum-digital: <https://nat.museum-digital.de/object/6083>

BIOGRAFIE //

Bruder von Carl August Senff, Pastell- und Aquarellmaler

Besuch der Franckeschen Stiftung zu Halle
Studium der Theologie

als Theologe in Leipzig tätig
u.a. Lehrer an der Bürgerschule zu Leipzig

Erzieher der Kinder Gerhard von Kügelgens in Dresden
wurde dessen Schüler

1813/ 14

als Bildnismaler in Leipzig tätig

1815

als Freiwilliger im Feldzug gegen Frankreich

1816-48

in Rom, wo er sich Bertel Thorvaldsen anschloss

einige Kopien von Werke Raffaels entstehen

ab 1825

widmete sich der Blumen- und Früchtemalerei (Beinamen: „Raffaele di fiori“ – „Blumenraffael“)

seit 1848

in Ostrau bei Halle ansässig

Mitglied der Akademie der Künste zu Perugia

Werke befinden sich u.a. Staatliche Kunstsammlung Dresden, Galerie Neue Meister/ Albertinum, und Kupferstich-

KUNSTHANDLUNG KÜHNE

Kabinett, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt – Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), August Kestner Museum Hannover, Thorvaldsens Museum Kopenhagen, Alte Nationalgalerie Berlin, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Literatur

Thieme-Becker, Bd. 30, S. 496f.

Friedrich von Boetticher, Bd. II (Zweite Hälfte), S. 741.

AUSSTELLUNGEN //

1985/ 86

Adolf Senff. Malerei und Zeichnungen. Ausstellung aus Anlaß seines 200. Geburtstages, Halle (Saale), Staatliche Galerie Moritzburg.

2009/ 10

Adolf Senff. Blütenreigen und Farbenpracht im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Salle)